

So wirbt Halle bei Kneipen-Gästen um Rücksicht

Leipzigs Thomaskirchenpfarrer Christian Wolff schlägt zum Lärmschutz der City-Anwohner vor, Schilder in Kneipen aufzuhängen und um mehr Rücksicht zu bitten (siehe Beitrag unten). Selbes Thema, andere Herangehensweise in Halle: „Wir wollen doch nicht die Nachbarn wecken... Damit Sie auch nach 22 Uhr diesen Freisitz genießen können, bitten wir Sie, sich etwas leiser zu unterhalten.“ Deutlich unaufgeregter begegnet die nahe Saalestadt Halle dem dort ebenso auf der Tagesordnung stehenden nächtlichen Lärmproblem in Freisitzen und Szenekneipen. Die Bierdeckel-Initiative „Pssst...“ des halleschen Oberbürgermeisters Bernd Wiegand (parteilos) scheint anzukommen. Vergleichbarer Knatsch wie in Leipzig ist aktuell nicht bekannt. *mape*



Quelle: Stadt Halle, Re pro: LVZ

Mit Bierdeckeln wird in halleschen Freisitzen für mehr (Lärm-)Toleranz geworben.